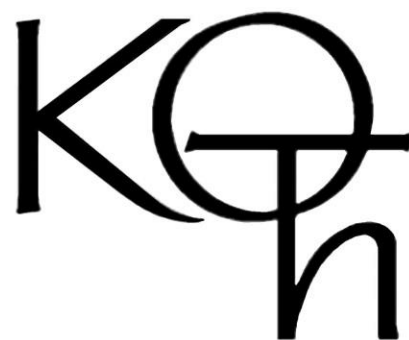


Sonntag, 18. März 2018, 17 Uhr
Reformierte Kirche Thalwil



Kammerorchester Thalwil

Maya Wenger
Leitung

Olga Mishula
Cymbal

Johannes Brahms (1833 – 1897)
arr. L. Weninger / M. Wenger

Ungarische Tänze Nr. 5 und 6

Ferenc Farkas (1905 – 2000)

Märzsuite

*Allegro moderato, ma non slancio –
Quasi lento – Allegro vivace*

Sergej Rachmaninow (1873 – 1943)
arr. B. Bernards

Serenade

Franz Liszt (1811 – 1886)
arr. S. Sokolov

Ungarische Rhapsodie Nr. 2

für weissrussisches Cymbal und Kammerorchester

Vittorio Monti (1868 – 1922)
arr. M. Wenger

Csárdás

für Cymbal und Streicher

Béla Kéler (1820 – 1882)

Ungarische Lustspiel-Ouvertüre op. 108

Eintritt frei, Kollekte

Nächstes Konzert: 24. Juni 2018, 19 Uhr
www.kammerorchester-thalwil.ch

Mit freundlicher Unterstützung durch die

Gemeinde Thalwil



Kammerorchester Thalwil

Das Kammerorchester Thalwil besteht seit 1941 und ist ein Laien-Streichorchester. Es probt regelmässig am Mittwochabend und tritt dreimal jährlich mit abwechslungsreichen Konzertprogrammen an die Öffentlichkeit. Die Dirigentin Maya Wenger verfügt über profunde Kenntnisse in der Aufführungspraxis barocker und klassischer Musik und hat das Orchester seit ihrer Stabübernahme wesentlich geprägt und klanglich gefördert. Das Repertoire wird ständig erweitert und reicht bis in die Gegenwart, wurden doch auch schon Werke zeitgenössischer Komponisten uraufgeführt. Immer wieder konzertieren renommierte Solistinnen und Solisten mit dem KOTH; und gelegentlich treten auch junge, noch unbekannte Talente auf. Um mehr Freiheit bei der Programmgestaltung zu haben, werden bei Bedarf Bläserinnen und Bläser oder andere Mitspielende zugezogen.

Weitere Musizierfreudige sind jederzeit herzlich willkommen; Auskunft erteilt die Vereinspräsidentin Ruth Baltensperger, Tel. 044 252 51 64 oder ruth.baltensperger@bluewin.ch.

Violine	Marcel Weber (Konzertmeister), Franco De Bastiani, Maja Gelpke, Lisa Jacober, Magda Kobe, Mirjam Kosch, Christina Lott, Elisabeth Lott, Ruth Meier, Willi Oeschger, Beatrix Pfenninger, Christina Schildknecht, Barbara Stauffer, Janina Tanner, Maja Thurnheer, Alice Tschopp, Marisa Vetsch, Monique Weber, Andrina Wenger, Ariane Wenger
Bratsche	Ruth Baltensperger, Corinne Ginter, Joanna Kostylew, Verena Rüegg
Violoncello	Regula Bleiker, Ursula Caro, Thomas Gisler, Ursina Hollenweger, Eva Makki, Karin Rüber
Kontrabass	Silvia Walti
Flöte	Felix Hodel
Oboe	Kurt Meier
Klarinette	Thomas Eckert
Schlagzeug	Paul Grimshaw
Klavier	Daniel Bosshard

Maya Wenger, Leitung

Maya Wenger wurde 1962 in Zürich geboren und ist in Thalwil aufgewachsen. Nach der Matur studierte sie Violine am Konservatorium Zürich bei Harry Goldenberg und Frank Gassmann und anschliessend in New York bei David Niwa. Später spezialisierte sie sich an der Schola Cantorum Basiliensis bei Chiara Banchini und Thomas Hengelbrock auf Barockvioline. Weiterbildungskurse besuchte sie bei Kato Havas, Werner Ehrhardt, Erich Höbarth, Gerhard Darmstadt, Simon Fischer und als Dirigentin bei Olga Geczy. Sie unterrichtet an der Kantonsschule Wiedikon und an der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon Violine, Kammermusik, Orchester und Streicherklassen. Maya Wenger leitet das Kammerorchester Thalwil seit Sommer 2000.

Olga Mishula, Cymbal

Olga Mishula ist eine aus Minsk stammende Diplomlehrerin und Interpretin für Cymbal und weitere fünf Instrumente aus der Hackbrettfamilie: Berner Hackbrett, Appenzeller Hackbrett, Salzburger Hackbrett, Salterio und Cimbalom. Sie ist mehrfache Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe in Weissrussland, Russland, Bayern und Frankreich.

Seit 1995 tritt Olga Mishula mit variantenreichen Programmen solistisch und in Begleitung von Symphonieorchestern, Kammergruppen, Gitarre, Klavier und im Ethno Jazz Quartett auf. Inzwischen hat sie mit Erasmus Music Production und mit ARC Music Productions vier Solo-CDs aufgenommen, auf welchen die ganze Bandbreite ihres Repertoires von der Klassik über die Moderne bis hin zur Volksmusik in beeindruckender Weise zu hören ist. Das Publikum ist von ihren Konzerten begeistert. Seit 2013 ist Olga Mishula als Hackbrettdozentin an der Hochschule für Musik in Luzern, an der Musikschule Konservatorium Zürich und für die Musikschule „Prova“ in Winterthur tätig.

www.olga-mishula.de